

Gute Qualitäten, billige Preise, große Auswahl

das ist mein Prinzip!

Mod. Herren-Anzüge
in guter Verarbeitung, hell und dunkel **35**

Covercoat-Paletots
5mal durdgeheppt **52**

Loden-Mäntel
guter Sitzschaden **33**⁵⁰

Loden-Joppen
hochgeschliffen und mit Fassen **8**⁷⁵

Eleg. Herren-Anzüge
neuerer Ausmattierung, Sabardin, Modelltref, Streif für Maß **55**

Schwedenmäntel
besonders für jüngere Herren **45**

Manchester-Anzüge
beste Lindener Ware, auch auf Futter, mit Breecheshoje **53**

Herren-Hosen
auch für korpulente Herren, solide Fortierqualität **6**

Flotte Sport-Anzüge
in den beliebtesten Anzugsarten, mit Knieel und Falte, Breecheshoje **49**

Summi-Mäntel
uni, Covercoat u. mit Stoffbezug **20**

Loden-Anzüge
mit langer ober Breecheshoje **37**⁵⁰

Breeches-Hosen
aus Stoff, Cord, Mancheiter **2**⁵⁰

Knaben-Anzüge

für das Alter von 2—14 Jahren bringe ich in einer Fülle von Auswahl, in nur anerkannten, besten Qualitäten.

Für Knaben- und Jünglingsgrößen ermäßigten sich die Preise dementsprechend.

Angezählte Kleidungsstücke werden auf Wunsch 4—6 Wochen reserviert.

Oskar Zimmermann

Merseburg a. S.
Gothardstraße 25 • Telefon 289

Billig! Billig! Schuhwaren

In allen Sorten!
Herren-Arbeitschuhstiefel von 2,75 an
Damen-Schuh- u. Spangensch. v. 6,80
Kinder-Rindl-Schuhstiefel 2,30
dt. 20/26 4,00, 27/30 4,90, 31/35 5,90
Sonnstagsstiefel
für Herren und Damen sowie daselbe in braun und Lack, erstklassige Fabrikate, in reichster Auswahl zu haben bei
Richard Schmidt Jr.
Seitenbeutel 3/5.



Musikhaus
Alfred Becher
empfiehlt
Mandolinen
Gitarren und Lauten
zum Wandern.
Reparaturen in eigener Werkstatt.

Der gemeinsame Einkauf

mit unsrer sämtl. Filialen ermöglicht unsere Preiswürdigkeit!
Pottler- u. Wischtücher gelb Stück 45 22,-
Bettlaken aus Nessel u. gutem Dowla 3,30
Fertig gedachte Bettbezüge weiß u. bunt 5,60
Handtücher 95 80 55,-
Stuhluch Bettdeckenbreite Meter 1,65
Voll-Voll in modernen Farben Meter 2,10
Frottee-Neuheiten in großer Auswahl 2,20
Woll-Musseline Meter 2,50 2,90
Baumwoll-Musseline Meter 1,20 1,10
Kostümstoffe Meter 2,00 1,90
Blusenstoffe in hell und mittelfarb. Meter 1,50
Rockstreifen u. Karos ca. 100 cm. breit neue entzück. Dess. Meter 1,20 1,25 2,25 2,50

Geschw. Wolff
Halle, Leipziger Straße 37
Hein Ledertl

In einer Stunde vertilgen Kopfl. Flöhe u. unter Garantie Kleberf. Smit (Mitt), Flöhe bei Flecken und Tier. Kampferöl-pat.-sch. Mit. Wunden ungesch. Ritter-Drogerie, Kleine Ritterstraße 9.

Empfohle rein reichhaltiges Lager selbstangefertigte **Waidgefäße** in allen Größen. Reparaturen werden schnell u. gut ausgeführt! **Müller, Böttchermstr., Schmale Str. 12.**



Ein Volkswunder
aus Gießen-Graben. Nierensteine werden in erstaunlicher Menge entfernt, wie es bisher nur bei Sonnenbrandsteine Steinen fertig gebracht hat. Die sehr sehr fröhlichen Nierensteine in Deutschland sind die Ursache des Nierensteins. In jeder Niere wurde durchschnittlich ein Steinbruch von 200 Stück entfernt. Das hier Geborene übertrifft das bisher im nördlichen Europa für möglich Gehaltene bedeutend. 10 kräftige Pflanzen 1,75 DM., 25 St. 8 DM., 50 St. 15 DM., 100 St. 30 DM., 250 St. 60 DM., 500 St. 100 DM., 1000 St. 180 DM. Die Pflanzen fruchten im März beginnt zum Versand. Versandamterei Kölsch, Nischenstr. 79.

Extra bill. Angebot in fertig. Damen-Kleidung

- Mantel aus soliden Covercoat und Donegathosen **10,50**
- Kleid aus reinmoletem Cheviot oder Schotten **12,00**
- Kleid aus bedruckt. Woll, Mouffelin **9,75**
- Kostüme, Jacke auf Satinfutter, in neuer Ausführung **21,00**
- Kostüm-Rock aus guten tragbaren Stoffen **3,90**
- Hemd-Bluse aus Perkal-Gezeit und Panama **3,90**
- Kimono-Bluse aus Woll, Mouffelin, weiß und bunt **4,50**

Eleg. Damen-Bekleidung in großer Auswahl zu niedrigen Tagespreisen.

Damen- und Kinder-Hüte **Leichte Neuheiten!**
Otto Dobkowitz Entenplan 8
Teleph. Nr. 58

Beachten Sie die Auslagen in meinen Schaufenstern!
Am komm. Sonntag sind die Geschäftsräume v. 1—6 Uhr geöffnet.

Zum Ofterfest

empfehlen in reicher Auswahl Ofterbaten und Bonbonieren Oftereier in Schokolade, Darye u. Porzellan / Tafelschokolade Pralinen / Albeder Marsipan
Hoffmann Reichardt-Schokoladen-Gesellschaft
Gothardstraße Nr. 14

Sport-Jacken Seiden-Jumper Strand-Jacken trick-Jacken chalk 13.

Nur Wiedervertäuser **Ausnahme-Angebot**
in Zigarren, Zigaretten und Rachtobaketen an Delain-Tabakpreisen. Lagerbestand launnen. Verlangen Sie Preisliste oder Vertreterbuch. (Vollständig)
Herbert Hietner,
Tabakwaren-Großhandlung,
Halle-S. Forsterstr. 88. Fernruf 4517.

entstet erforderlich. Ferner kann der Brauchschlafschuß sich an der Neugründung des Großratstreffens G. G. beteiligen.

Der Vorstand und dem Vorstand des Reichsverbandes wird vorgeschlagen, Hg. Zuber (Hg. 894) beantragt zur Förderung des Kleinbahnwesens einen Kapitalbetrag von 2 1/2 Millionen Goldmark zur Verfügung zu stellen.

Angewandte Wirtschaftspolitik.

Der Durchschnittslohnsteigerer ist ein wirtschaftspolitisch Teil eines Volkes wenig zu beachten, er überläßt das Denken, die Verantwortung über sich selbst, aber eine Verantwortung hat Anteilnahme an diesen Fragen, zu der unser Volk mehr und mehr erstanden werden muß.

Die Wägen des deutschen Arbeiterbundes im Februar 1924 werden schon beachtlich. Sie zeigen ein Volumen von rund 250 Millionen Goldmark, d. h., um diese Summe überlegen unsere Zahlungen an den Ausland, die Einkünfte von dort, sie betragen also unsere Beiträge, Gegenüber dem Staat ist sie fast verdoppelt.

Die Wägen, deren gabene Werte aus an allen Straßenenden umfassen, sind nicht weniger als ein Viertel, aber sie sind ein Viertel für kein Einkommen. Ein durch jahrelange Missernte und Entbehrung auf Abwärtsentwicklung von Konsumgütern hat nicht die nötige Befreiung, die wieder gewonnenen freien Markt nicht auszunutzen.

Der Staat ist ein Viertel, aber sie sind ein Viertel für kein Einkommen. Ein durch jahrelange Missernte und Entbehrung auf Abwärtsentwicklung von Konsumgütern hat nicht die nötige Befreiung, die wieder gewonnenen freien Markt nicht auszunutzen.

Der Staat ist ein Viertel, aber sie sind ein Viertel für kein Einkommen. Ein durch jahrelange Missernte und Entbehrung auf Abwärtsentwicklung von Konsumgütern hat nicht die nötige Befreiung, die wieder gewonnenen freien Markt nicht auszunutzen.

Der Staat ist ein Viertel, aber sie sind ein Viertel für kein Einkommen. Ein durch jahrelange Missernte und Entbehrung auf Abwärtsentwicklung von Konsumgütern hat nicht die nötige Befreiung, die wieder gewonnenen freien Markt nicht auszunutzen.

Der Staat ist ein Viertel, aber sie sind ein Viertel für kein Einkommen. Ein durch jahrelange Missernte und Entbehrung auf Abwärtsentwicklung von Konsumgütern hat nicht die nötige Befreiung, die wieder gewonnenen freien Markt nicht auszunutzen.

Der Staat ist ein Viertel, aber sie sind ein Viertel für kein Einkommen. Ein durch jahrelange Missernte und Entbehrung auf Abwärtsentwicklung von Konsumgütern hat nicht die nötige Befreiung, die wieder gewonnenen freien Markt nicht auszunutzen.

Der Staat ist ein Viertel, aber sie sind ein Viertel für kein Einkommen. Ein durch jahrelange Missernte und Entbehrung auf Abwärtsentwicklung von Konsumgütern hat nicht die nötige Befreiung, die wieder gewonnenen freien Markt nicht auszunutzen.

Die Rothersteine.

Roman von Erich Eckenstein.

18. Fortsetzung. Das war beide allein die Verlierenden sind. (Nachdruck verboten) aus verloren geht. Natürlich sieht da dies nicht ein. Aber es ist doch so.

„Liebe Carolin!“ „Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

„Warte, ich will mich ausreden! Es hand von allem Anfang an, seit ich Carolin kam in Bezug auf Dorothies Erbe, in mir fest, daß Papa Dorothies Erbe zu mir und nicht zu dir kommen sollte.“

In der Halle traf sie Do und Gertha, die beide eben ihren Spaziergang zur Ruine antreten wollten. Der Ritt hat ausgeschieden gelächelt und lächelte sich so wohl, daß er den Vorwitzigen kaum bemerken wollte, allerlei alle Umständen zu hinterfragen, die mit dem Lebenslauf auf die Stunden in Zusammenhang standen, weshalb er Do und Gertha selbst fortgeschickt hatte.

Die Gräfin grüßte beide lächelnd, blieb aber dann, einem Unfall folgend, stehen und legte zu Do:

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Die Gräfin grüßte beide lächelnd, blieb aber dann, einem Unfall folgend, stehen und legte zu Do:“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“

„Du komm, wie ich höre, gehen wir auf gefahren bin in meine herrlichen Anlagen, die so schön sind, denn es ist gar nicht zu leicht, so ruhig einen Ort für die richtige Ruhestätte zu finden. Dementsfalls muß ich deshalb nur zur Kreisstadt fahren. Und da du so doch ganz mit Schuld an der Situation bist, so mag ich dich bitten, nun auch dein Teil auf dich zu nehmen. Im Spielplatz liegt noch das Silber den getieren, und die Dienerschaft kann es nicht ohne Aufsicht und Kontrolle in die Schränke stellen. Sind sie die Schlüssel, so ist es gut und übernehme die Sache. Und in der Wägenkammer und Wägenkammer wird jemand gebraucht, der zum Reiten fährt. Das heißt, du kümmerst dich ein wenig darum, bis ich eine neue Wägenkammer gefunden habe.“



Billige Preise für gute Kleidung durch eigene Fabrikation

Table listing men's clothing items such as 'Herren-Gummimäntel', 'Herren-Frühjahrs-Anzüge', and 'Herren-Strickmäntel' with prices.

Table listing children's clothing items such as 'WRW-Oberhemden', 'WRW-Sofenträger', and 'Herrenhüte' with prices.

Table listing blue children's clothing items such as 'Blau Schnürhosen-Anzüge', 'Blau Kittel-Anzüge', and 'Blau Sport-Anzüge' with prices.

Wir empfehlen unsere umfangreiche Abteilung für Fußball, Tennis, Hockey, Ruder, Box, Schwim- und Turn-Sport

Table listing women's clothing items such as 'Damen-Hemd', 'Damen-Unterhosen', and 'Damen-Strümpfe' with prices.

Table listing children's clothing items such as 'Baby-Wäsche', 'Erstlingsjacken', and 'Erstlingshemden' with prices.

Table listing women's clothing items such as 'Damen-Strümpfe', 'Damen-Strümpfe', and 'Damen-Strümpfe' with prices.

Advertisement for 'J. Eiß' featuring the brand name in large stylized letters and the address 'Halle a. S. * Am Markt Merseburg * Kleine Ritterstraße'.



Brennabor
Kinderwagen
sind widerstandsfähig und vorzüglich
hergestellt in bester Ausführung

Gustav Engel Söhne
Merseburg — Groß-Rayna.

Bienen- Blüten- Honig
Blüten-Schlender-
9 Pfund netto 10,80
8,50
einfach. Porto und Verpackung gegen Nachnahme.
Nichtbestellende nehmen zuzü. 20.

Wilhelm Wordtmann, Großinkerei
Dierkegasse 42 bei Edewitz in Odenburg.
Tel. 11. 11. Nummer 7972.

Salamander
Stiefel u. Schuhe
in größter Auswahl!

Reichhaltiges Lager aller anderen Sorten
Schuhe und Stiefel.

Markt 12 R. Schmidt Markt 12

Achtung! Konsumvergnügen! Achtung!
Schweinefleisch a Pfund **1 Mark**
ferner pr. Mastochsenfleisch, pr. hausgeschl. Wurst, in Dauer-Wurst u. Schüsselsätze, sow. Speck u. Schinken, frische warme Wurst.
Die Preise verstehen sich auf reinen Schind, Sonnabend nachm. Markt Neu-Räfen.

Nachsel, Fleischerei
Gr. Ritterstraße 12.

Zur Osterbäckerei!

10 Weizenmehl	5 Pfd.	50 Pfg.
Faßmargarine	5 Pfd.	80-52 Pfg.
feinste Pfirsich-Margarine	bester Qualität	90 Pfg.
Mohnöl	5 Pfd.	38 Pfg.
Korinthen	5 Pfd.	95 Pfg.
Mandeln	5 Pfd.	180 Pfg.
Mandeln süß	5 Pfd.	160 Pfg.
Amerik. Milch	Dose	60 Pfg.
Aprikosen, Datteln, Feigen, Milch- obst, Ringelb. Pfäfen	zu billigen Preisen.	

A. Speiser, Breite Straße 13.

Räumungs- Ausverkauf!

Ordere Polster
Anlegematratzen / sowie Sofa
Einzelst. / Chaiselongue und
Potentmatratzen
zu billigen Preisen.

Friedr. Bergmann
Fabrizier. Domstr. 13.

Franz Jul. Neill / Neumarkt 28

Joh. Richard Preller
empfiehlt:

Darfenhemden · Militär- und Schloffer-
streifen · Sporthemden in allen Größen
Einfachhemden · Sportfliegen · wolle- und
baumwoll Socken · Sockenträger · Leib-
tücher weiß und bunt · sowie alle Herren-
Artikel zu billigen Preisen.



Kleesaaten / Grassaaten
Pferdezahn-Saatmais / Badisch-Saatmais
Saat-Erbisen / Saat-Bohnen
Futter-Runkelrüben - Kerne

Spezialität: Eckendorfer Riesenwalzen

Blumen- u. Gemüse-Sämereien

empfiehlt

Fritz Baufeld, Samenhdlg.
Fernruf 885 **Gottfriedstr. 8** Fernruf 355

Erfurter Maschin.-Fabrik
Franz Beyer & Co., Erfurt
Rudolfstraße Str. 2 — Telefon Nr. 311

EMF Rohöl-Motoren
von höchst. Vollendung u. sparsamst. Betriebs-
kosten.

Beste Motor f. Landwirtschaft u. Gewerbe
in Ein-, Zwei-, Drei- und Vierzylinder-
Anordnung von 6-100 PS, auch fahrbar.
Neu! Patent, Schnellstartapparat, Perkolator!
Neu! Zur Bestleistung fertiger Motoren, auch im
Betriebe, laden wir Interessenten höflich ein.
Ingenieurbesuch u. Kostenschätzungen zu Diensten!
Herr: Obering. M. Czokalla, Erfurt, Sedanstr. 62

Empfehle in reicher Auswahl:

Reform Leibchen	125 bis 4 95
für Mädchen und Damen	
Büstenhalter	95 bis 3 60
„Norma“ usw.	
Hüfthalter	270 bis 5 90
Korsetts	150 bis 9 50
mit und ohne Spicolen	

Geschäftsprinzip:
Echte Qualitäten. Billigste Preise.

A. Henckel, Merseburg, Delgunde 29.
Wolle, Webwaren, Herrenartikel.

Damenhaar
kg 8 Wkr. kauft
Alfred Klose, Bahnhofstraße 9.

Reparaturen an Dach-
rinnen sowie Zinddächern
sowie in neu und
Installations-Arbeiten
aller Art. Hilft zu billigen
Preisen aus.

Friedrich Ostermann
Klempnermeister
Gr. Ritterstr. 4, Tel. 8322

Oberhemden 750
mit 2 Krausen Mk

Mag Käther
Schmale Straße 21
Kurz, Weiß- und Wolllwaren. — Herren-Artikel.

Strümpfe in Damen-
u. Herren-Größen für
u. Seidenstr., schwarz u. farb.

Einfach-Hemden
in allen Qualitäten

Selbstbinden-Regaltes
in mod. Formen u. d. class.

Konkurrenzlos!

Für jedweden geschäftl. Artikel (Eisenwaren:
Landwirtschaftl., Bekleid., Bräutg., Eisenwaren,
Bücher usw.) ergibt Fabrik
Preise aus.

Alleinvertretung
an Woll- u. Herren, die ein kl. Lager gegen Bar-
zahlung übernehmen können. Ein einziger
Sehr hoher sofortiger Verdienst!
Off. u. Binn. a. S. waldenbank, Ann.-Exp. Angsburg.

Turnschuhe,
haupteigentlich mit Gummisohle, ab Herbst
im Woll- jeder Polier-Feierber.
Anträge nehme schon jetzt entgegen.
Friedr. A. Schramm,
Weitzenfels a. S., Weinbergstraße 1.

Saattartoffeln
weiße Riesen, Rindus, Dömmäcker blaue, Indulite,
alles 1. Abfah., Sonnabend früh 7 1/2 Uhr ab Gitter-
bahnhof und Lager.

H. Freygang, Gr. Ritterstr. 3.
Telephon 434.

Achtung für Wiederverkäufer!
äußerst günstige Einkaufspreise f. Tabakwaren,
Neue Einfuhr von den beliebten Tabaken,
wie Hausmarke, Golo, Otto, Dignus, Neo,
Zigaretten, Rot- und Grünkegel, Gold-
stein, Oberländer, Bahoren, Pflanzler, Se-
ma usw. Alle erstklassig. Marken-Zigaretten,
sowie Zigaretten in nur Qualitätsware, kaufen
Sie sich vorteilhaft ab meinem Lager
Gr. Ritterstraße 32 und Alter Markt 8.
Sobald Sie unersättlich sind!
Otto Merrens, Tabakwaren, Sasse a. S.
Telephon 6197.

Kleine Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Merseburger Korrespondenz.

Die Hallesche Wach- und Schließ-
Gesellschaft, Riebeckplatz 3a, Tel. 6553,
beabsichtigt in Merseburg den
Nacht-Wacht-Dienst aufzunehmen
und wird ein Vertreter in den
nächsten Tagen interessierende
Teilnehmer werben.

In unserm Handelsregister (Abteilung A) ist heute
unter Nr. 464 die Firma Richard Schmitt, Frankleben,
und als deren Vertreter, Kaufmann Richard Schmitt am
Frankleben eingetragen worden.
Merseburg, den 4. April 1924.
Amtsgericht.

Morgen, Sonnabend, ab 10 Uhr vormittag, Ver-
steigerung im Gasthaus zur Zankenburg hier. Gut-
erhaltenes Wald aller Art, Birkhain, Eichenhain,
Eiche, Nadelhain, Eiche, Buchen, Eiche, Buchen,
von getrennt.
A. Franke, Feid. Antiquar, Merseburg.

Deutsche
Arbeitnehmer-Partei!
Versammlung
am 13. 4. 24, 10 Uhr vorm. „Reinischer
Adler“, Röllke-Weg-Gebäude (Rein-
landstr. 10) am Abend. Fräulein
die auf dem Boden der D. A. P. stehen,
sind freil. eingeladen. Der Ortsausw.:

Funkenburg!
Sonnabend und Sonntag
großer Ball!

Gasthaus Meuschau.
Sonntag, den 13. April, von 6 Uhr ab
humoristischer Abend
der lieben Meindler.
Anschließend: **Ball!**
Von nachmitt. 4 Uhr ab
Preis-Glat / Schlachtfest.
Es ladet freil. ein J. Püppert.

Kaffeehaus
Meuschau!
D. A. D. Tannhäuser.
Sonntag, den 13. April 1924
Tänzerchen
Anfang 4 Uhr. Der Vergn.-Ausw. D. Wirt.

Achtung! Achtung!
Wallendorf.
Sonntag, den 13. April, von 3 Uhr, an
gr. Preisraketen
1. Preis: 1 Schafamm, 40 Pfd. Schöner.
Es ladet freundlich ein Der Wirt.

Etung! Gasthaus Lindner, Kötzschen Etung!
Palmsonntag, den 13. d. M., findet in
meinem Lokal wieder eine
Abendunterhaltung statt.
Für ein prächtiges Programm ist gesorgt
unter Leitung des Herrn Franz Müller,
Fran Lindner, Franz Rieglund.
Um recht zahlr. Besuch bitten Emil Lindner,
Eintritt 70 Pfg.

Grubenkies
und Sand
(ungesiebt) zu Beton-, Mauer- u. Kalkarbeiten
in Fuhren und Wagenladungen hat abzugeben
Grube Emma
bei
Lützenhain.

Vertreter (nur eingeführte)
für die
bekanntesten
Immerbrand- gesucht.
Patent-Gruden
Entk. Verkaufsgeschäfte in zentraler Lage bevorzugt.
Angebote an den **Wico Handelsgesellschaft**
General-Vorrieb
Berlin 80. 16 — Köpenickerstrasse 71a.



1000 Mk. Belohnung!

Wer kann eine jüdische Mutter ausfindig machen, welche drei Söhne drei Wochen lang im Schützengraben aufzuweisen hatte?

Die Belohnung ist schon
worden!

1000 Mark Belohnung

setzte im „Münchener Beobachter“ der bekannte deutschvölkische Führer Dietrich Eckardt für den aus, der ihm eine jüdische Mutter benennen würde, die drei Söhne auch nur drei Wochen im Schützengraben aufzuweisen hatte. Durch diese höhnische Auslobung wollte Eckardt „beweisen“, daß die jüdischen Soldaten im großen Kriege ihre Pflicht schmähtlich vernachlässigt hätten, sich, wie er und seine Freunde tagtäglich verbreiten, in der Etappe statt im Schützengraben breit machten.

Eckardt erlebte einen bösen Reinsfall!

Rabbiner Dr. Freund in Hannover benannte zwanzig Mütter seiner Gemeinde, die den Anforderungen entsprachen. Und als Eckardt sich die 1000.— M. zu zahlen weigerte, verurteilte ihn das Landgericht München zur Zahlung. Die Beweisaufnahme ergab, daß in Hannover allein 20 jüdische Familien vorhanden waren, die drei Söhne und mehr drei Wochen gleichzeitig im Felde hatten und aus anderen Orten Deutschlands wurde

eine Liste von 50 jüdischen Familien

vorgelegt,

welche gleichzeitig sieben, ja sogar acht Söhne
vor dem Feinde hatten.

Die Liste begann:

Frau Therese Kraemer in Crailsheim hatte acht Söhne im Felde.

Frau David Girschberg in Zwesten, Post Vorken, hatte sieben Söhne im Felde.

Familie L. Caminer in Charlottenburg, Kurfürstendamm 61, hatte sieben Söhne im Felde.

Frau Delphine Voeb in Worms, Karmeliterstr. 2, hatte sechs Söhne im Felde.

Familie Samuel Wolf in Aurich hatte sechs Söhne im Felde.

Familie Arnold Visser in Emden, Chardstr. 4, hatte sechs Söhne im Felde.

Familie Meyer in Steinfurt hatte sechs Söhne im Felde.

Familie Marx in Binz a. Rh. hatte sechs Söhne im Felde.

Simon Friesing aus Sülzburg hatte fünf Söhne im Felde.

Kann ein ehrlicher Deutscher nach diesem schlagenden Beweise noch zweifeln, daß die deutschen Juden genau so wie die Christen ihr Blutgeld dem Vaterlande entrichtet haben?

Ist das der Dank des Vaterlandes, heißt das den heiligen Schmerz der Mütter und Bräute, der Witwen und Waisen um ihr Liebstes ehren, wenn Deutsche völkische die jüdischen Soldaten als Drückeberger und Feiglinge verschreien?

Die schamlosen Verdächtigungen Völkischer, die Vorwürfe der „jüdischen Drückebergeret“ gellen täglich durch das deutsche Land.

Unsere jüdischen Helden sind stumm in kühler Erde.

Darum müssen wir sprechen. Hört drum, ehrliche Deutsche!

Der erste Reichstagsabgeordnete, der als Kriegsfreiwilliger für das Vaterland gefallen ist, war der Jude Ludwig Frank.

Als 1914 der Ruf zu den Waffen erscholl, da zogen jüdische Studenten und Handwerker, Kaufleute und Gymnasialisten aller Jahreshlassen zu vielen Tausenden als Freiwillige hinaus.

Mehr als 12000 jüdische Soldaten sind gefallen.

**17 000 jüdische Soldaten haben das E. K. II,
über 1000 das E. K. I bekommen.**

Saben alle diese sich das Ehrenzeichen des deutschen Kriegers in der Helmat erworben?

2000 jüdische Offiziere haben vor dem Feinde gestanden.

Wieviele von ihnen waren in der Etappe oder sonst, wo keine Kugeln piffen? Wer selbst im Felde war, wird sich über die Antwort nicht im unklaren sein können.

**Tausende jüdischer Soldaten sind Kriegsverletzte
und Verstümmelte.**

Wieviele Deutsche haben zu Kriegszeiten nach Ostafrika bewunderungsvoll geblickt, wo Lettow-Vorbeck's Heldenschar einen erbitterten Kampf gegen erdrückende Uebermacht geführt hat. Dort haben doch aber die Juden gekämpft, wird mancher fragen? O nein! Folgende jüdische Kämpfer stritten für ihres Vaterlandes Ehre in den Urwäldern und Steppen unserer alten Kolonie:

Leutnant Neumann, verwundet.

Oberarzt Perlmann, verwundet.

Oberarzt Wolf.

Oberarzt Frenkel.

Sanitäts-Freiwilliger Ullmann.

Vize-Wachmeister Hohenstein, verwundet.

Sergeant Freudenberger, Alfred, verwundet.

Landsturmann Freudenberger, Josef, verwundet.

Landsturmann Freudenberger, Herder, verwundet.

Landsturmann Wolfjohn, Paul, Etappe, 45 Jahre alt.

Landsturmmann Wolfsohn, Alfred, gestorben im Lazarett an Malaria.

Unteroffizier Levi, gefallen.

Landsturmmann Deßreicher, Etappe, 43 Jahre alt.

Landsturmmann Levi, Etappe.

Landsturmmann Rothschild, gefallen.

Unteroffizier Schwarz, gefallen.

Nicht eingezogen: Gouverneur-Beamter Dichtenstein, seit neunzehn Jahren in der Kolonie, besitzt schwarz-weißes Ehrenzeichen vom Aufstand 1904/05.

Man hat gegen uns Juden den Vorwurf erhoben, es habe

keiner von uns während des Krieges im Flugzeug gefessen.

Auch das ist eine Lüge. Allein bei den Breslauer jüdischen Frontsoldaten zählten wir mehrere schwerkriegsbeschädigte Fliegeroffiziere.

Wir können Duzende erfolgreicher Flieger nennen, so den abgestürzten Leutnant Frankl, ausgezeichnet mit dem Pour le mérite, den gefallenen jüdischen Fliegerleutnant Rosin, der, verfolgt von einem französischen Geschwader, den feindlichen Flugplatz mit Bomben belegte.

Und wenn das nicht genügt, der lese einmal die Heldentatchen in Dr. Theilhabers „Jüdische Flieger im Kriege“.

Wir jüdischen Frontsoldaten sehen in diesen Leistungen keine besonderen Heldentaten, sondern nur eine selbstverständliche Pflichterfüllung. Wir haben damit nur genau so unsere Schuldigkeit fürs Vaterland getan wie unsere christlichen Kameraden. Drückeberger hat es in unseren Reihen sicher auch gegeben, nicht zahlreicher, wie in den christlichen.

Wir sind aber nicht gewillt, unsere Leistungen für das große Ganze, besonders aber die Heldengräber unserer gefallenen Brüder mit Schimpfworten wie „Drückeberger!“ „Feiglinge!“ entehren zu lassen.

Wir verlangen, daß sich jede Parteipolitik von ehrabschneidenden, das Andenken unserer toten Kameraden beschimpfenden, durch nichts zu beweisenden Behauptungen freihält. Niemand darf sich „national“ oder „vaterländisch“ nennen, der vor dem Andenken unserer Gefallenen mit parteipolitischen Schlagworten übelster Art nicht Halt macht. In diesem, unseren Kampfe um Ehre, Recht und Wahrheit gegen völkische Beschimpfungen rufen wir unsere anständig und rechtlich denkenden Mitbürger in Stadt und Land, alle die, denen der Tod fürs Vaterland als etwas Großes, der Schmerz der Hinterbliebenen als etwas zu Ehrfürchtendes gilt, zur Hilfe und Unterstützung auf.

Reichsbund jüdischer Frontsoldaten

E. V.

Druck: Gehring & Reimers, G. m. b. H., Berlin SW 68, Ritterstraße 75.

